



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Lemgo, 1710**

Am Dienstag/ Morgen-Gebeht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

Am Montag/ Abend=Gebeht.

**O** Allmächtiger **G**ott/ getreuer **V**ater / von dir wil ich täglich rühmen/ und des Abends sol dir mein mund danken / meine zunge sol von dir reden / und stetig sagen : Gelobet sey **G**ott/ gesegnet sey seyn heiliger name. Darum dancke ich dir herzlich/ daß du mich und alle/ die mir angehören/ ganz gnädiglich beschützet/ du **H**err/thust guts meiner seelen / und thust wonder an mir / und deine gute währet ewiglich. Ich bitte dich und siehe aus meines herzen grund / beschirme durch deine macht mich und alles / was du mich untergeben hast/ sey du mein schild und schatten über meiner rechten hand/ sey mir gnädig/denn auf dich trauet meine seele. Nun lege ich mich und schlaffe mit frieden / du aber / **H**err/ du hirt **I**srael / du schläffest noch schlummerst nicht. **O** **H**err/ erhebe über mir das licht deines antlizes / wann ich mich jetzt zur ruhe lege und meine augen schlummern lasse ; erwecke mich wieder fröhlich auf den morgenden tag / zu lob und ehr deines heiligen namens. Und wie ich/ mein **H**err **J**esu / samt dir begraben bin / durch die tauffe in den todt / also mache mich gleich deiner auferstehung/auf daß ich mit allen heiligen nach dieser elenden zeit in der allgemeinen auferstehung in das verheissene reich deiner gnaden und herrlichkeit eingehe / Amen.

Unser **V**ater / *re.*

Am Dienstag/ Morgen=Gebeht.

**B**armherziger / gütiger **G**ott und **V**ater / dir sey heut mit lobsprechendem munde preis und danck gesaget/ daß du mich in dieser nacht so gnädiglich

behütet / und wiederum aus der finstern  
 an dieses tage-licht gebracht / daß du mich  
 bewahret für dem grauen des nachts / und  
 für dem schrecken des bösen geistes / auch  
 meine seele / wie ein getreuer hirt seine schaf-  
 felein bewachet und beschirmet. Dein  
 güte allein hab ichs zu dancken / daß alles  
 was ich habe / ist unversehrt geblieben  
 dafür wil ich dir lob-singen inniglich. Heil  
 diesen morgen rühme ich deine macht / die  
 du an mir erzeigest / und deine barmherzig-  
 keit / so du über mich lässest walten. O  
 HErr / bist doch und solst bleiben meine  
 versicht und meine hülffe. Ich bitte dich  
 mein HErr und Heiland / du wollest fern  
 mich in deinen gnädigen schutz und schirm  
 aufnehmen / gesundheit und segen verlei-  
 hen / -daß mir kein schade an leib / seel oder  
 geist begegne / laß mich früh hören deine  
 gnade / und thu mir kund den weeg / darauf  
 ich gehen sol. Hilff / daß ich allezeit vest an  
 dich gläube / auf dich hoffe / deinen samer-  
 liebe / und für dir lebe / wie es dir gefällig  
 ist. Gib / daß ich allezeit genieß sey zu  
 gottseligkeit und demuht / und lust habe  
 deine wohlthaten zu betrachten. Ach HErr  
 zeuch nicht die hand von mir ab in meiner  
 menschlichen schwachheit / und führe mich  
 nicht nach meinem verdienst / sondern nach  
 deinem guten willen / alleine regiere mich  
 gnädiglich / und richte alles mein thun nach  
 deinem wohlgefallen / Amen.

Unser Vater / &c.

Am Dienstag/ Abend-Gebeth.

**D** gnädiger allmächtiger Gott  
 HErr / zu dir nahe ich nicht allein  
 mit meinem munde / sondern auch